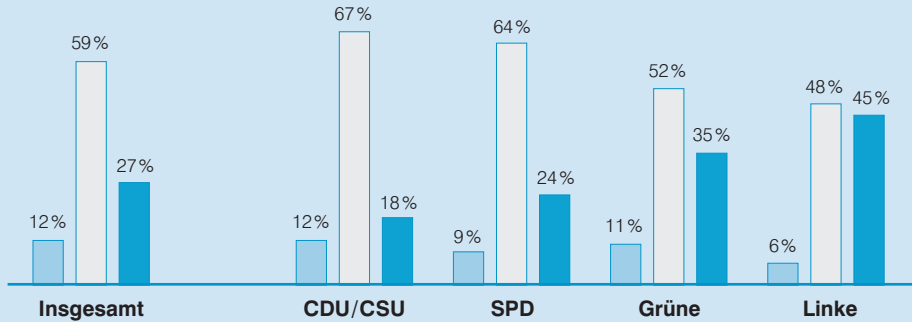


Einsatz bewaffneter Drohnen?

IP | 05/06 | 13

In bewaffneten Konflikten kommen immer häufiger unbemannte, bewaffnete Flugkörper zum Einsatz, so genannte Kampfdrohnen. Sollte der Einsatz solcher Systeme erlaubt werden?

A Ja **B** unter bestimmten Bedingungen **C** Nein



	A	B	C
18–29-Jährige	14%	70%	16%
30–44-Jährige	12%	60%	26%
45–59-Jährige	12%	56%	31%
über 60 Jahre	11%	52%	32%

Datenbasis: 1008 Befragte in Deutschland. Erhebungszeitraum: 8. und 9. April 2013.
An 100% fehlende Angaben: „weiß nicht“. Statistische Fehlertoleranz: + / - 3 Prozentpunkte. Quelle: Forsa.

Eine Mehrheit der Bundesbürger (59 Prozent) spricht sich dafür aus, den Einsatz von bewaffneten Drohnen unter bestimmten Bedingungen zu erlauben – etwa zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr. Für eine generelle Freigabe dieser Waffensysteme plädieren nur 12 Prozent, während etwas mehr als ein Viertel der Befragten (27 Prozent) ein grundsätzliches Verbot fordern.

Eine prinzipielle Ächtung von Kampfdrohnen wünschen sich Ostdeutsche häufiger als Westdeutsche und ältere häufiger als jüngere Befragte. Während jeder Dritte der Über-60-Jährigen ein Verbot befürwortet, tut das nur knapp jeder Sechste in der Altersgruppe 18 bis 29 Jahre.

Beim Blick auf die Parteien fällt auf, dass es überdurchschnittlich häufig die Anhänger der Grünen und der Linkspartei sind, die sich mit 35 Prozent bzw. 45 Prozent dafür stark machen, den Einsatz bewaffneter Drohnen ausnahmslos zu verbieten. Allerdings ist der Anteil der Grünen-Anhänger, die den Einsatz von Kampfdrohnen grundsätzlich gutheißen (11 Prozent), fast so groß wie der der CDU/CSU-Anhänger (12 Prozent).